

Das Imperium der Viren

17. April 2012, 4:45 Uhr | EinsFestival

Lautlose Killer

Teil 1



Aus den Überresten von Opfern der Pest im Mittelalter erhofft sich die Molekularbiologin Barara Bramanti Erkenntnisse über eine geheimnisvolle Immunität gegen das Aids-Virus HIV.

Im 20. Jahrhundert, so haben Wissenschaftler berechnet, wurden mehr Menschen durch Viren getötet, als durch alle Kriege weltweit. Und das, davon sind viele Virologen überzeugt, war erst der Anfang. Denn zum einen haben wir gegen die meisten Virus-Infektionen bisher keine Impfstoffe gefunden und zum anderen werden immer mehr bisher unbekannte Keime aus zuvor unberührten, entlegenen Regenwaldzonen in unsere überbevölkerten Städte eingeschleppt. Meist gelingt es dabei den unsichtbaren Viren, von Tieren auf Menschen überzuspringen, deren Immunsystem keine Gegenmittel gegen diese lautlosen Killer hat.

Der kürzlich verstorbene amerikanische Nobelpreisträger Joshua Lederberg brachte den ungleichen Kampf mit den unsichtbaren Killern auf die Formel: "Viren sind unsere einzigen Konkurrenten um die Herrschaft auf diesem Planeten."

Beeindruckende 3D-Animationen, die für diese Reihe produziert wurden, machen die für das Auge unsichtbaren Viren und ihren Zerstörungskampf gegen menschliche Zellen sichtbar. Der erste der beiden Doku-Thriller der Reihe "Das Imperium der Viren" zeichnet in einer aufwendig nachinszenierten Spielhandlung exemplarisch den Ausbruch des SARS-Virus nach. 2003 nahm das bis dahin unbekannte Virus von Hongkong aus Anlauf, die Welt zu erobern.

Der chinesische Arzt Dr. Liu infizierte dabei innerhalb weniger Stunden 17 Hotelgäste, die das neue, tödliche Virus binnen weniger Tage über den Globus verteilten. Ob Hanoi, Toronto, Singapur oder Frankfurt: Überall landete SARS im Körper infizierter Menschen und löste Epidemien aus. Zu den ersten Fahndern auf der Spur des wochenlang nicht identifizierbaren Virus gehörte der italienische Arzt Carlo Urbani, der im Namen seiner Organisation "Ärzte ohne Grenzen" kurz zuvor den Friedensnobelpreis entgegen genommen hatte. Urbani aber erkrankt selbst.



Forscher im Hochsicherheitslabor

Die Doku-Reihe "Das Imperium der Viren" ist eine spannende Mischung aus inszenierter Spielhandlung, optisch anspruchsvollen



Ausgrabungen von Pestopfern aus dem Mittelalter.

Reportage-Elementen, Interviews mit den besten Experten der Welt und atemberaubenden 3D-Animationen aus dem Körper.

Die besten Virologen und Epidemiologen wurden für "Das Imperium der Viren" vor die Kamera geholt: So etwa Albert Osterhaus aus Rotterdam, Nathan Wolfe aus Los Angeles, John Oxford aus London oder Christian Drosten vom Hamburger Institut für Tropenmedizin. Sie alle warnen: SARS konnte gestoppt werden, andere Keime, wie das Aids-Virus HIV fordern Millionen von Opfern jedes Jahr - doch eine nächste Welle, etwa mit einem

Vogelgrippe-Virus könnte ähnlich verheerende Folgen haben, wie die "spanische Grippe" im Jahr 1918. Damals starben binnen weniger Monate über 50 Millionen Menschen. Zweieinhalb Mal so viele Opfer, wie sie der Erste Weltkrieg gefordert hatte. SARS, so glauben die Experten, war nur ein harmloser Probelauf für das, was eine neue Grippe-Mutation auslösen wird. Ein Mittel dagegen gibt es bisher nicht.

[Der unsichtbare Feind \(Teil 2\) →](#)

Teil 2

Produktionsstab	
Buch , Regie und Produktion	Petra Höfer, Freddie Röckenhaus und Francesca D'Amicis
Kamera	Johannes Imdahl u.a.
Schnitt	Jörg Wegner
Sprecher	Benjamin Völz
Produktionsleitung	Svenja Mandel
Redaktion	Britta Susann-Lübke (Radio Bremen) Gabriele Conze (WDR)
Produzent	colourField

Die Autoren

Petra Höfer, Freddie Röckenhaus und Francesca D'Amicis haben zuvor unter anderem die viel beachtete Reihe "Expedition ins Gehirn" produziert, den im vergangenen Jahr mit dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichneten Doping-Zweiteiler "Blut und Spiele" oder die Kult-Doku-Serien "Mondän!" und "Tropenfieber". "Das Imperium der Viren" entstand in Co-Produktion mit einer Reihe von europäischen Sendern. Neben Radio Bremen, Arte und dem WDR sind die RAI in Italien, RTÉ Irland, YLE Finnland und UR Schweden beteiligt.

Quelle: <http://www.radiobremen.de/fernsehen/produktionen/imperiumdervierenlautlosekiller100.html>